

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 3. Juni 2003

Nr. 2003/979

### **Auflösung der Familienausgleichskasse der Thurgauer Industrie- und Handelskammer, Weinfelden, und Verzicht auf Anerkennung**

---

#### **1. Erwägungen**

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2230 vom 2. November 1998 wurde der Familienausgleichskasse der Thurgauer Industrie- und Handelskammer, Weinfelden, gestützt auf § 18 des Kinderzulagengesetzes des Kantons Solothurn (KZG; BGS 833.11) und § 26 der Vollzugsverordnung zum Kinderzulagengesetz (KZV; BGS 833.12), die Anerkennung ausgesprochen.

Die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn hat davon Kenntnis erhalten, dass die Familienausgleichskasse per 31. Dezember 2001 aufgelöst wurde und mit der Ostschweizerischen AHV-Ausgleichskasse für Handel und Industrie, St. Gallen, fusioniert hat. Damit wird auf die Anerkennung durch den Regierungsrat per 31. Dezember 2001 verzichtet.

Nach § 27 Absatz 3 der Vollzugsverordnung zum Kinderzulagengesetz des Kantons Solothurn (KZV; BGS 833.12) kann der Verzicht einer Familienausgleichskasse auf die Anerkennung nur auf Jahresende erfolgen. Er ist dem Regierungsrat bis zum 30. September anzuzeigen.

#### **2. Beschluss**

Von der Auflösung der Familienausgleichskasse der Thurgauer Industrie- und Handelskammer und damit vom Verzicht auf die Anerkennung per 31. Dezember 2001 wird Kenntnis genommen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

#### **Verteiler**

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (5)

Ostschweizerische Familienausgleichskasse für Handel und Industrie, Postfach, 9016 St. Gallen